

Inhalt

Geleitwort 13

CHRONIK

Hans-Dietrich Genscher

Der Glücksfall Hilmar Hoffmann – Teil I 17

Bernhard Vogel

Der Überzeugungstäter 23

I. »Nicht im Kopf, sondern im Herzen liegt der Anfang« – Oberhausen (1950 – 1970)

Volker Otto

**Erwachsenenbildung im Wandel
von Bildung und Kultur 29**

Lars Henrik Gass

Das Filmfestival als Zukunft des Kinos 41

István Szabó

Lebensberufung »Ermöglicher« 53

Claudia Dillmann

Kino für alle? 58

Dorothea Renckhoff
Hoffmanns Erzählungen, live 69

**II. »Frankfurt aber ist
der Nabel dieser Erde« –
Frankfurt (1970 – 1990)**

Verena Auffermann
**Die große Hand –
Hilmar Hoffmanns Frankfurter Jahre 81**

Petra Roth
**Hilmar Hoffmann: ein praktischer Visionär
der Stadtkultur 87**

Christoph von Dohnányi
Brief an Hilmar Hoffmann 92

Albert Speer
Glückwunschsreiben 94

Walter Wallmann
Der Kulturdezernent Hilmar Hoffmann 95

Günther Rühle
Der Türmer 98

Ferry Ahrlé
Der unbeugsame Kulturpapst 101

Peter Iden
Unterwegs wohin? 105

Peter Stoltzenberg

Von der sanften Gewalt der Vernunft 112

Marion Gräfin Dönhoff

Aus der Werkstatt

einer liberalen Zeitung 119

Bernd F. Lunkewitz

Hilmar, mein Teuerster ! 127

Siegfried Unseld

Rede anlässlich der Verabschiedung

von Kulturdezernent Hilmar Hoffmann 132

**III. »Wer lernen will ohne Buch,
schöpft mit einem Siebe
Wasser in einen Krug«
Stiftung Lesen (1990–1993)**

Klaus Ring

Lesen im elektronischen globalen Dorf 144

Klaus G. Saur

Das Buch als Instrument

Auswärtiger Kulturpolitik 155

Frank Wössner

Das Buch und die Neuen Medien 166

Gottfried Honnefelder

Das Buch

im elektronischen Zeitalter 176

**IV. »Ein edler Mensch kann einem engen Kreise
nicht seine Bildung danken. Vaterland
und Welt muss auf ihn wirken.« (Goethe)
Goethe-Institut**

Hans-Dietrich Genscher

Der Glücksfall Hilmar Hoffmann – Teil II 186

Joschka Fischer

»Ein Glücksfall für Goethe« 193

Joachim Sartorius

**Das Ein- und Ausatmen mit der Welt –
Warum Auswärtige Kulturpolitik Not tut 196**

Dieter Kramer

Kulturdialog ist die beste Menschenrechtspolitik 203

Rita Süßmuth

**Die Rolle Hilmar Hoffmanns
in der Deutschen Auswärtigen Kulturpolitik 214**

Helmut Kohl

Glückwunschsreiben 224

Arpad A. Sölter

**Auswärtige Kulturpolitik
und die Erfolgsbedingungen
interkultureller Verständigung 226**

Gernot Sittner

Jahre der Dürre, Jahre des Aufbruchs 246

Alexander Kluge

**Die Hebammen-Kunst
der Goethe-Institute 256**

Ingo Schulze

Buenos Días Argentina 258

SAID

ein blinder, zwei flüsse 261

Peter Wapnewski

Der Mann – Die Kultur – Die Politik 268

Kultur für morgen – Kultur für alle ?

I. Politische Rahmenbedingungen

Gerhard Schröder

Kultur und Politik 285

Hans Eichel

Kultur in Zeiten knapper Kassen 289

Oliver Scheytt

Kulturpolitik als Gesellschaftspolitik 295

Wolfgang Schneider

**Kultur braucht Profile ...
und profilierte Politiker 311**

II. »Am Gelde hängt ...« – Kunst und Kommerz

Heinrich von Pierer

Den Wandel gestalten, Werte bewahren 320

Rolf-Ernst Breuer

Zwischen Wörlitz und Singapur –

Engagement für Kultur am Beispiel Deutsche Bank 329

Eva Demske

Sich und der Welt etwas schenken –

Wie wird man Mäzen? 340

Jürgen Dormann

»Wie wir morgen leben wollen« –

Die Aventis-Foundation 361

III. Perspektiven

Jean-Christophe Ammann

Kunst und Kultur in der Arbeitsgesellschaft

des 21. Jahrhunderts 367

Iring Fetscher

Globalisierung = Homogenisierung? Vom Existenzrecht

ethnisch-kultureller Besonderheit 383

Dieter Stolte

Fernsehen – ein Kulturmedium für alle? 392

Herbert A. Henzler

Kultur für alle im Zeitalter des Internet 410

Werner Weidenfeld

Die Kultur der Europäischen Einigung 419

Michael, Prinz von Sachsen-Weimar und Eisenach

Einfälle oder Ausfälle – keine Zukunft für Museen? 431

Peter Eschberg

Die Realität der Utopie 439

Hermann Glaser

Leute, die ich kannte 451

Harald Weinrich

Kurz ist das Leben – wie lang ist die Kunst? 465

Epilog

Richard von Weizsäcker

Laudatio zur Verleihung des Wartburg-Preises 478

Die Autoren 486